

Inhalt

Tabellen und Schaubilder	11
Abkürzungen	12
Vorwort	13

Einleitung

Kapitel 1	
Der regulative Staat im Zeichen von Globalisierung	19
1.1 Das Problem – Sicherheitsregulierung im globalen Wettbewerb	22
1.2 Auswege aus dem Dilemma – Antworten der »Internationalen Beziehungen«, der Europaforschung und der Komparatistik	31
1.3 Das Projektdesign – Theoretischer Ansatz, Fragestellungen und methodisches Vorgehen	44
1.4 Das Argument	51

Teil I

Die alten Regulierungsmodelle

Kapitel 2

Der Kapitalmarktsektor – Private Selbstregulierung als Sektormodell	59
2.1 Die Vereinigten Staaten – Autorisierte Selbstregulierung bis 1960	60
2.2 Großbritannien – Professionelle Selbstregulierung bis 1970	72
2.3 Deutschland – Föderale Selbstregulierung bis 1980	79
2.4 Die alten Regulierungsmodelle im Vergleich	89

Kapitel 3

Der Bankensektor – Staatliche Regulierung mit vielen Gesichtern	95
3.1 Die Vereinigten Staaten – (Trenn-)Föderale Regulierung bis 1960	95
3.2 Großbritannien – Klientelistische Regulierung bis 1970	105
3.3 Deutschland – Korporatistische Regulierung bis 1980	116
3.4 Die alten Regulierungsmodelle im Vergleich	129

Teil II

Neue politische und ökonomische Rahmenbedingungen

Kapitel 4

Die negative und positive Integration von Finanzmärkten, 1960–2001	137
4.1 Die Politik befreit den Markt – Vom Euromarkt zur Deregulierung, 1960–2001	137
4.2 Politik im Schatten des Marktes? Von der Internationalisierung zur Globalisierung, 1960–2001	152

4.3	Die Regeln nach der Deregulierung (I) – Der Export amerikanischer Standards im Kapitalmarktsektor, 1980–2001	170
4.4	Die Regeln nach der Deregulierung (II) – Vom Standard zur flexiblen Regulierung im Bankensektor, 1970–2001	184

Teil III

Der Umbau nationaler Regulierungsmodelle

Kapitel 5

	Der Kapitalmarktsektor – Von privater Selbstregulierung zu Staat und Markt, 1960–2001	207
5.1	Die Vereinigten Staaten – Bundesstaatliche Regulierung mit privater Beteiligung	207
5.2	Großbritannien – Staatliche Regulierung	220
5.3	Deutschland – Bundesstaatliche Regulierung mit föderaler Beteiligung	234
5.4	Die neuen Regulierungsmodelle im Vergleich	248

Kapitel 6

	Der Bankensektor – Von staatlicher zu »gemischter« Regulierung, 1970–2001	254
6.1	Die Vereinigten Staaten – »Gemischte« Regulierung mit föderaler Beteiligung	255
6.2	Großbritannien – »Gemischte« Regulierung	268
6.3	Deutschland – »Gemischte« Regulierung mit Verbandsbeteiligung	282
6.4	Die neuen Regulierungsmodelle im Vergleich	298

Schlussbetrachtung

Kapitel 7

Globalisierung und das neue Gesicht des regulativen Staates	305
7.1 Zwischen Privat und Öffentlich – Alte und neue Regulierungsmodelle im Vergleich	305
7.2 Zwischen Markt und Koordination – Konvergenz- mechanismen auf internationaler Ebene	311
7.3 Zwischen Anpassungsdruck und institutioneller Resistenz – Reformprozesse auf nationaler Ebene	318
7.4 Zwischen Außen und Innen – Der regulative Staat im internationalen Mehr-Ebenen-System	325
Literatur	331

Tabellen und Schaubilder

Tabellen

4-1	Börsennotierte inländische Aktiengesellschaften im internationalen Vergleich, 1990–1998	157
4-2	Marktkapitalisierung im internationalen Vergleich	158
4-3	Derivative Geschäfte deutscher Banken	165

Schaubilder

1-1	Nationale Regulierungskontexte im Vergleich	43
2-1	Kapitalmarktsektor: Die alten Regulierungsmodelle im Vergleich	92
3-1	Bankensektor: Die alten Regulierungsmodelle im Vergleich	131
4-1	Anteil der institutionellen Anleger am gesamten Finanzvermögen des finanziellen Sektors, 1985 und 1995	159
4-2	Verteilung der institutionellen Anleger auf Herkunftsländer, 1996	160
4-3	Vermögen der institutionellen Anleger, 1996	161
4-4	Märkte für derivative Instrumente	162
5-1	Kapitalmarktsektor: Die neuen Regulierungsmodelle im Vergleich	250
6-1	Bankensektor: Die neuen Regulierungsmodelle im Vergleich	300
7-1	Regulierungsprobleme, Reformkoalitionen und institutionelle Lösungen	317
7-2	Nationaler Anpassungsdruck im Banken- und Kapitalmarktsektor	320
7-3	Nationale Reformblockaden und Staatsstruktur im Regulierungsfeld	324